

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88918
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Naturnah eingewachsener Abschnitt der Goose-Elbe, mit Wasserführung ca. 0,3 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Aktuell ist der Wasserstand relativ hoch. Das Wasser ist deutlich getrübt, mit 10 cm Sichttiefe und ist um rund 1 m tief. Mit teilweise naturnah geprägten Ufer- und Verlandungsbereichen. Submers mit großen Beständen von Nuttalls Wasserpest. Daran anschließend mit schmalen Verlandungsgürtel aus schwimmender Vegetation mit Anteilen von Sumpfkresse und Sumpf-Calla. Die Uferstreifen sind meist auf 0,5- 1 m Breite von gewässertypischer Röhricht- und Seggen-Vegetation bewachsen, mit hohen Anteilen von Flußampfer, Schlanksegge, Arten der feuchten Hochstaudenfluren, Rohrglanzgras. Teilabschnitte - v.a. in Ortsnähe Kirchwerder - sind von Gehölzen überschattet. Hier reichen Erlen und Grauweidengebüsche teilweise weit über die Wasserfläche. Teilabschnitte sind demgegenüber vollsonnig. Der gesamte Bereich ist um 10 m breit, die Wasserfläche erreicht um 8 m Breite. Insgesamt naturnah gewundener Gewässerabschnitt, artenreich bewachsen, aber deutlich nitrophytisch geprägt. Die gesamte Vegetation deutet auf hohe Nährstoffgehalte im Wasser hin. Teilweise reicht intensivere Nutzung auf die Ufer, v.a. Gartenbaunutzung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion		

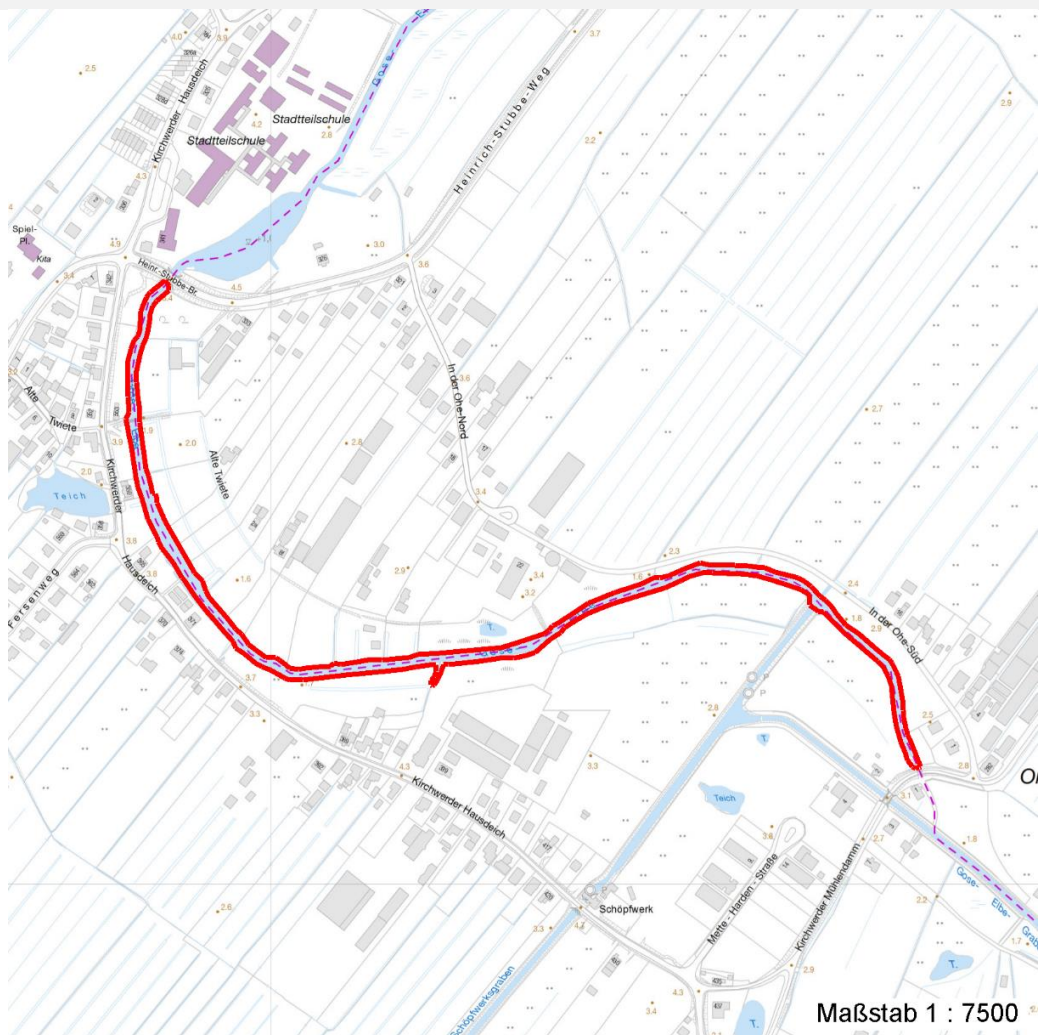
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Oberer Abschnitt der Gose Elbe			
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Gehölze, Grünland, Ackerbau, Röhrichte			
Rechtswert (X)	580171	Hochwert (Y)	5919307	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 49%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 51%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88918
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88918	65959	8018	68	06.09.2005	/	8020	133
88918	66464	8020	1	17.08.2005	/	8020	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hohe Nährstoffgehalte, vermutlich schwankende Wasserstände, teils Intensivnutzungen in Ufernähe
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer, häufig recht naturnah eingewachsen, häufig auch mit angrenzender, recht naturnaher Vegetation, die einen breiten Streifen von

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88918
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	gewässerbezogenen Biotopen entstehen lässt, die hohe Bedeutung im Biotopverbund haben dürfte. Kleingewässer, wasserführende Gräben Fische Vögel Amphibien Insekten, allgemein Mollusken
Maßnahmen	Die Gewässer Unterhaltung sollte nach Möglichkeit auf ein Minimum reduziert werden; Nährstoffeinträge sollten nach Möglichkeit dadurch reduziert werden, dass im Talraum der Gose Elbe die ackerbauliche Nutzung möglichst vollständig beendet wird. Der Bereich ist potenzieller Lebensraum von Fischotter und Biber und benötigt entsprechenden Störungsschutz. Er ist wesentlicher Bestandteil des Biotopverbunds.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FFM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	FFH-LRT	3260
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88918
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Maßnahmen	Entwicklung von Uferstrandstreifen - 3.4 Gewässer schonend unterhalten - 3.2
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		B	
3	Arteninventar Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		B	
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.) A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		A	
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88918
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild			A	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse A: oligosaprob /oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob B: beta-mesosaprob C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob			B	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %			A	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) Begründung für Bewertung: in diesem Abschnitt gering C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)			B	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l			A	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine B: Biozönose wenig bis mäßig verändert Begründung für Bewertung: Nuttalls Wasserpest C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt			B	
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: leicht begradigt C: stärker begradigt			A	
5.2	Uferausbau (%-Anteil) A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %) B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie) Begründung für Bewertung: alt aber verfallen und C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)			B	
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten Begründung für Bewertung: Gewässerunterhaltung findet sicherlich statt C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten			B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88918
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			430
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.09.2014
				Fläche / Länge [m²/m]
				13569,8753
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert
			AZ	Z
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung) Begründung für Bewertung: die Gose Elbe wird eingestaut C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)		B	
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv		B	
5.2	Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-							b	V	3	3	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-											V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-											V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88918
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			430
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.09.2014
				Fläche / Länge [m²/m]
				13569,8753
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-	-											V			
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h	Ne	-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-											V		V	V
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-											3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w		-	-											3		V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-											b			
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-														
Potamogeton obtusifolius (Stumpfblättriges Laichkraut)	7	w		-	-											2	3	3	3
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-	-											3	3		V
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	w		-	-											2			V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-														
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w	Ne	-	-														D
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-													V	
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	z		-	-											1		2	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88918
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	430
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13569,8753
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-	-										2			
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Algae (Algen)																		
Chara spec. (Armleuchteralge)	7	w		-	-													
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-													R
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	w		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten	11	3	10	9
														Anzahl Arten	59			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland